Bergmolch-Männchen

Verbreitung:	In der ganzen Schweiz sehr häufig (häufigste Molchart). Nicht gefährdet.
Merkmale:	Bis 8 cm lang. Oberseits, vor allem in der Landtracht, dunkel bis praktisch schwarz gefärbt.
Kehle:	Manchmal (eher selten) gefleckt.
Bauch:	Leuchtend orange-rot, ungefleckt. Klare Grenze zur Färbung der Flanken.
Flanken:	Braun bis hellblau, mit gelblichem Band mit schwarzen Flecken.
Kloake:	Stark gewölbt (verdickt).
Schwanz:	Dunkle Schwanzunterseite mit wenig gelb.
Landtracht:	Mit erkennbarer schwarz-gelber Rückenmittellinie.
Wassertracht:	Mit einem niedrigen, gelb – schwarz gepunkteten Kamm. Färbung Körperoberseite oft mit blau.
	Unterscheidungsmerkmale zwischen Männchen und Weibchen sind Kamm, Kloake und die Schwanzunterseite.

Wildlifely

Bergmolch-Weibchen

Verbreitung:	In der ganzen Schweiz sehr häufig (häufigste Molchart). Nicht gefährdet.
Merkmale:	Bis 11 cm lang. Oberseits vor allem in der Landtracht dunkel bis praktisch schwarz gefärbt.
Kehle:	Manchmal (eher selten) gefleckt.
Bauch:	Leuchtend orange-rot, ungefleckt. Klare Grenze zur Färbung der Flanken.
Flanken:	Gegenüber Männchen weniger klar ausgebildetes Punkteband und weniger kontrastreich.
Kloake:	Schwach gewölbt (Linsenförmig).
Schwanz:	Schwanzunterseite orange-rötlich.
Landtracht:	Oberseite schwarzgrau bis bräunlich. Oft marmoriert. Keine klar ersichtliche schwarz-gelbe Rückenlinie.
Wassertracht:	Oberseite in braun- bis olivtönen marmoriert. Kein Kämmchen.
	Unterscheidungsmerkmale zwischen Männchen und Weibchen sind Kämmchen, Kloake und die Schwanzunterseite.

Kammmolch-Männchen

Verbreitung:	In der Schweiz sehr selten. Stark gefährdet. Kommt in der Region Burgdorf aktuell nicht vor.
Merkmale:	Bis 13.5 cm lang (grösste mitteleuropäische Molchart). Oberseite sehr dunkel gefärbt.
Kehle:	Schwarz-gelb-weiss gepunktet.
Bauch:	Bauchunterseite gelb mit klar begrenzten grossen schwarzen Flecken.
Flanken:	Dunkel, grobkörnig mit weissen Punkten.
Kloake:	Stark gewölbt und schwarz.
Landtracht:	Farbe und feinkörnige Struktur ähnlich Asphalt.
Wassertracht:	Mit seitlich stark abgeflachtem Schwanz und auffälligem, silbrig-weissem Längsband (Milchstreifen). Hoher Schwanzflossensaum durch Einkerbung vom hohen, deutlich gezackten Rückenkamm getrennt. Körperoberseite manchmal mit dunklen, verlaufenden Flecken.

Foto & Copyright Klaus Bogon

Kammmolch-Weibchen

Verbreitung:	In der Schweiz sehr selten. Stark gefährdet. Kommt in der Region Burgdorf aktuell nicht vor.
Merkmale:	Bis 16 cm lang (grösste mitteleuropäische Molchart. Oberseits sehr dunkel gefärbt. Kommt in der Region Burgdorf aktuell nicht vor.
Kehle:	Schwarz-gelb-weiss gepunktet.
Bauch:	Bauchunterseite gelb mit klar begrenzten schwarzen Flecken.
Flanken:	Dunkel, grobkörnig mit weissen Punkten.
Kloake:	Flach und Gelb.
Schwanz:	Gelbe Schwanzunterseite.
Landtracht:	Farbe und feinkörnige Struktur ähnlich Asphalt.
Wassertracht:	Steht`s ohne Rückenkamm. Selten mit hellem Rückenstreifen. Schwanz-Unterseite gelb. Körperoberseite manchmal mit dunklen, verlaufenden Flecken.

Männchen

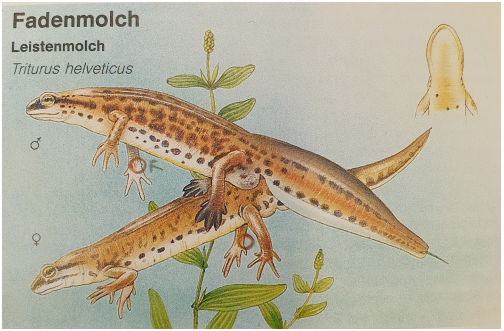
Weibchen

Teichmolch-Männchen

Verbreitung:	In der ganzen Schweiz sehr selten. Stark gefährdet.
Merkmale:	Bis 12 cm lang (kleiner, unscheinbarer Molch).
Kopf:	Hell mit dunklen Streifen.
Kehle:	Mit dunklen Flecken.
Bauchseite:	Farbverlauf von der Flanke weisslich bis gelb, zur Mitte hin etwas kräftiger orangefarben und i.d.R. mit grossen dunklen Flecken.
Flanken:	Mit grossen dunklen, verlaufenden, rundlichen Flecken.
Kloake:	Dunkel und stark gewölbt.
Landtracht:	Oberseite gelblich-braun mit dunklen Tupfen.
Wassertracht:	Mit dunklen verwaschenen Flecken und einem gewelltem Kamm, der ununterbrochen über den gesamten Rücken bis zum Schwanzende verläuft. Unterer Flossensaum des Schwanzes mit orange-blauem Band. Zehen mit dunklen Säumen.

Teichmolch-Weibchen

Verbreitung:	In der ganzen Schweiz sehr selten. Stark gefährdet.
Merkmale:	8 – 11 cm lang (kleiner, unscheinbarer Molch). Gelblich-braun und ohne seitliche Punkte. Nur sehr schwer vom Fadenmolch-Weibchen zu unterscheiden.
Kehle:	I.d.R. Hautfarben dunkel pigmentiert (Unterschied zu Fadenmolch-Weibchen).
Bauchseite:	Gelb-orange bis mittig orange, i. d. R. ohne oder fein getüpfelt (Unterschied zu Fadenmolch-Weibchen).
Kloake:	Sehr dunkel-hautfarben (Linsenförmig).
Schwanz:	Schwanzunterseite immer orange-rötlich.
Wassertracht:	Mit niedrigem Schwanzflossensaum.
	Verwechslungsmöglichkeit mit Fadenmolch-Weibchen. Unterscheidung bei relativ vielen Tieren im Feld nicht immer möglich.


Fadenmolch
Leistenmolch
Triturus helveticus
♂
♀

Fadenmolch-Männchen

Verbreitung:	In der ganzen Schweiz selten. Verletzlich.
Merkmale:	6 – 7.5 cm lang (kleinste mitteleuropäische Molchart). Unscheinbar.
Kopf:	Dunkler Längsstreifen durch das Auge.
Kehle:	Hell und meist ungefleckt.
Bauchseite:	Farbverlauf von der Flanke weisslich bis gelb, zur Mitte hin manchmal hellorange. Manchmal feine dunkle Punkte.
Kloake:	Stark gewölbt und im Bereich des Schlitzes schwarz.
Landtracht:	Gelbbraun bis braun, manchmal gefleckt oder marmoriert.
Wassertracht:	Hinterfüsse mit dunklen Schwimmhäuten mit zwei kleinen hellen Flecken / Punkten (nicht immer sichtbar und kann auch beim Teichmolch vorkommen). Niedrige, glattrandige Rückenleiste und seitlich der Rückenmitte zwei Drüsenleisten, die dem Körper einen rechteckigen Querschnitt verleihen. Schwanz stumpf endigend mit Schwanzfaden von 3-8mm.

Fadenmolch-Weibchen

Verbreitung:	In der ganzen Schweiz selten. Verletzlich.
Merkmale:	Bis 9 cm lang (kleinste mitteleuropäische Molchart). Unscheinbar.
Kopf:	Dunkler Längsstreifen durch das Auge.
Kehle:	Transparent. Fast immer ungefleckt (Unterscheidungsmerkmal zu Fadenmolch-Weibchen).
Wangenstreifen:	Mit heller, unpunktierter Zone unterhalb Wangenstreifen.
Bauch:	Blass gelb bis orange, ungefleckt oder mit schwachen Punkten.
Rücken:	Oft eine orangefarbene Rückenlinie.
Beine:	An den Innenseiten der Unterarme und Unterbeinen mit je einem kleinem hellen Punkt (nicht immer gut sichtbar).
Schwanz:	Oft kräftig orangefarben, oben und unten mit je einer Reihe runder dunkler Flecken. Kurzer bis 3 mm langer Faden.
Kloake:	Hell und Linsenförmig.
Landtracht:	Bräunlich bis oliv gefärbt und verschwommen dunkel gefleckt.
	Verwechslungsmöglichkeit mit Fadenmolch-Weibchen. Unterscheidung bei relativ vielen Tieren im Feld nicht immer möglich ist. Bauchseite im Vergleich zum Teichmolch mehr gelblich und weniger orangefarben.